

Übersicht der Überwachungskategorien nach Fachbereichen

V= Vor-Ort-Überwachung (V1, V2 siehe Überwachungskonzept), D= Dokumentenprüfung (D1, D2 siehe Überwachungskonzept), AÜ= Anlassüberwachung, RÜ=Regelüberwachung, RÜ-Tab=Tabelle Regelüberwachungen im Modul, ÜKategorie=Überwachungskategorie, ÜIntervall=Überwachungsintervalle

Fachbereich Wasser

Für alle Kategoriengruppen wird die Überwachungstätigkeit im FIS abgebildet.

Nr.	ÜKategorie	überwachende Behörde	rechtliche Grundlagen	Überwachungsinhalt	V1	V2	D1	D2	AÜ	RÜ	ÜIntervall gesetzlich	ÜIntervall SMUL	Bemerkung
W1	Anlagen der Öffentlichen Wasserversorgung	oWB, uWB	§§ 100, 101 WHG, § 55 Abs. 1 SächsWG i. V. m. § 50 Abs. 4 WHG, § 55 Abs. 2, §§ 59, 106 SächsWG, § 2 Abs. 1 und § 6 BauTechPrüfVO										
W1.1	Wassergewinnungsanlagen	s. o.	a) § 50 Abs. 4 und §§ 100, 101 WHG, §§ 26, 59 und 106 SächsWG, § 6 BauTechPrüfVO	a) Anlagenkontrolle: Begehung und Überprüfung der Anlage z. B.: Bauzustand, Einzäunung SZ1, Zustand der Fassungsanlage, Geländenutzung, Beschilderung, Dachentwässerung, Sicherheitseinrichtungen, Be- u. Entlüftung, Entwässerungseinrichtungen einschließlich Schlammaufbereitung u. -entsorgung, hydraulische Einrichtungen, Korrosionsschutz, Materiallagerung, Lagerung wgS, Geländesicherung, Einsichtnahme in Betriebsunterlagen	V				X	X	Ermessen	Ermessen	
		s. o.	b) §55 Abs. 2 und §§ 59, 106 SächsWG, § 6 BauTechPrüfVO	b) Bauüberwachung/-abnahme. z. B. Überwachung der ordnungsgemäßen Ausführung, Prüfung der Anlage auf Übereinstimmung mit den genehmigten Plänen sowie die Einhaltung der Bedingungen und Auflagen, Materiallagerung, Lagerung wgS, Geländesicherung, Erarbeitung Abnahmeschein	V				X				b) mindestens 1x bei Abnahme
W1.2	Wasseraufbereitungsanlagen	s. o.	a) s. o.	a) Anlagenkontrolle: Begehung und Überprüfung der Anlage z. B.: Bauzustand, Sicherheitseinrichtungen, Entwässerungseinrichtungen einschließlich Schlammaufbereitung u. -entsorgung, Korrosionsschutz, Materiallagerung, Lagerung wgS, Einsichtnahme in Betriebsunterlagen	V				X	X	Ermessen	Ermessen	
		s. o.	b) s. o.	b) s. o.	V				X				b) mindestens 1x bei Abnahme
W1.3	Sonstige Anlagen der Wasserversorgung	s. o.	a) §§, 100, 101 WHG, § 55 Abs. 2 und §§ 59, 106 SächsWG, § 6 BauTechPrüfVO	a) Anlagenkontrolle: Begehung und Überprüfung der Anlage z. B.: Bauzustand, Sicherheitseinrichtungen, Korrosionsschutz, Lagerung wgS, Einsichtnahme in Betriebsunterlagen	V				X				
		s. o.	b) s. o.	b) s. o.	V				X				b) mindestens 1x bei Abnahme
W2	Abwasseranlagen zur Behandlung kommunaler Abwässer	oWB, uWB	§§ 60, 61, 100, 101 WHG, § 55 Abs. 2 und §§ 26, 59, 106 SächsWG, § 6 BauTechPrüfVO, EigenkontrollIVO										
W2.1	bis 2.000 EW	uWB	a) §§ 60, 61, 100, 101 WHG, § 55 Abs. 2 und §§ 26, 59, 106 SächsWG, § 6 BauTechPrüfVO	a) Anlagenkontrolle: Begehung und Überprüfung der Anlage z. B.: Anlagen- und Betriebssicherheit, insbesondere Bauzustand, Betriebstagebuch, Eigenkontrolle, Funktionssicherheit der vorhandenen Bauwerke und Anlagenteile, Anlagensicherung (öffentliche Sicherheit), Lagerung wgS, Einleitstelle am Gewässer	V				X	X	Ermessen	Ermessen	
		uWB	b) §§ 60, 61 WHG, §55 Abs. 2 und §§ 26, 59, 106 SächsWG, § 6 BauTechPrüfVO	b) Bauüberwachung/-abnahme z. B. Überwachung der ordnungsgemäßen Ausführung, Prüfung der Anlage auf Übereinstimmung mit den genehmigten Plänen, Lagerung wgS, sowie die Einhaltung der Bedingungen und Auflagen, Erarbeitung Abnahmeschein	V				X				b) mindestens 1x bei Abnahme
W2.2	> 2.000 bis 10.000 EW	uWB	a) s. o.	a) s. o.	V				X	X	Ermessen	1 x in 5 Jahren	
		uWB	b) s. o.	b) s. o.	V				X				b) mindestens 1x bei Abnahme
		uWB	c) EigenkontrollIVO	c) Prüfung des Jahresberichtes entsprechend der EigenkontrollIVO für Abwasseranlagen			D		X	X	jährlich	jährlich	Die EigenkontrollIVO wird im Nachgang angepasst (ab 2 Tsd. EW).
W2.3	> 10.000 bis 100.000 EW	uWB	a) s. o.	a) s. o.	V				X	X	Ermessen	1 x in 5 Jahren	
		uWB	b) s. o.	b) s. o.	V				X				b) mindestens 1x bei Abnahme
		uWB	c) s. o.	c) s. o.			D		X	X	jährlich	jährlich	
W2.4	> 100.000 EW	oWB	a) s. o.	a) s. o.	V				X	X	Ermessen	jährlich	
		oWB	b) s. o.	b) s. o.	V				X				b) mindestens 1x bei Abnahme
		oWB	c) s. o.	c) s. o.			D		X	X	jährlich	jährlich	
W2.5	Sonstige Abwasseranlagen	oWB, uWB	a) s. o.	a) Anlagenkontrolle: Begehung und Überprüfung der Anlage z. B.: Anlagen- und Betriebssicherheit, insbesondere Bauzustand, Funktionssicherheit der vorhandenen Bauwerke und Anlagenteile, Anlagensicherung (öffentliche Sicherheit), Lagerung wgS	V				X				oWB ist nur für Anlagen der Spalte 1 zuständig
		oWB, uWB	b) s. o.	b) s. o.	V				X				b) mindestens 1x bei Abnahme

Nr.	ÜKategorie	überwachende Behörde	rechtliche Grundlagen	Überwachungsinhalt	V1	V2	D1	D2	AÜ	RÜ	Üntervall gesetzlich	Üntervall SMUL	Bemerkung
W3	Industrielle Abwasserbehandlungsanlagen	oWB, uWB	BlmSchG, §§ 60, 61, 100, 101 WHG, § 55 Abs. 2 und §§ 26, 59, 106 SächsWG, § 6 BauTechPrüfVO,										gen.-bedürftig nach BlmSchG
W3.1	Industrielle Abwasserbehandlungsanlagen von genehmigten BlmSchG-Anlagen	s. o.	a) §§ 60, 61, 100, 101 WHG, § 55 Abs. 2 und §§ 26, 59, 106 SächsWG, § 6 BauTechPrüfVO	a) Anlagenkontrolle: Begehung und Überprüfung der Anlage z. B.: Anlagen- und Betriebssicherheit, insbesondere Bauzustand, Betriebstagebuch, Eigenkontrolle, Funktionssicherheit der vorhandenen Bauwerke und Anlagenteile, Anlagensicherung (öffentliche Sicherheit), Lagerung wgS, Einleitstelle am Gewässer	V				X	X	Ermessen	1 x in 5 Jahren	
		s. o.	b) s. o.	b) Bauüberwachung/-abnahme Prüfung der Anlage auf Übereinstimmung mit den genehmigten Plänen sowie d. Einhaltung der Bedingungen u. Auflagen, Erarbeitung Abnahmeschein	V				X				b) mindestens 1x bei Abnahme
		s. o.	c) EigenkontrollVO	c) Prüfung des Jahresberichtes entsprechend der EigenkontrollVO			<u>D</u>		X	X	jährlich	jährlich	
W3.2	sonstige Industrielle Abwasserbehandlungsanlagen	s. o.	a) §§ 60, 61, 100, 101 WHG, § 55 Abs. 2 und §§ 26, 59, 106 SächsWG, § 6 BauTechPrüfVO	a) Anlagenkontrolle: Begehung und Überprüfung der Anlage z. B.: Anlagen- und Betriebssicherheit, insbesondere Bauzustand, Betriebstagebuch, Eigenkontrolle, Funktionssicherheit der vorhandenen Bauwerke und Anlagenteile, Anlagensicherung (öffentliche Sicherheit), Lagerung wgS, Einleitstelle am Gewässer		V			X				
		s. o.	b) s. o.	b) Bauüberwachung/-abnahme Prüfung der Anlage auf Übereinstimmung mit den genehmigten Plänen sowie d. Einhaltung der Bedingungen u. Auflagen, Erarbeitung Abnahmeschein		V			X				
		s. o.	c) EigenkontrollVO	c) Prüfung des Jahresberichtes entsprechend der EigenkontrollVO			<u>D</u>		X				
W4	Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	oWB, uWB	§ 1, § 3 SächsmSchZuVO, § 62, 63 WHG, § 52 Abs. 2 bis 4, §§ 53 und 55 i. V. m. § 1 Abs. 1 SächsWG a. F. und § 106 SächsWG										
W4.1	Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - in Schutzgebieten	oWB, uWB	a) § 1, § 3 SächsmSchZuVO, § 62, 63 100, 101 WHG, § 52 Abs. 2 bis 4, §§ 53 und 55 i. V. m. § 1 Abs. 1 SächsWG a.F. und § 106 SächsWG	a) Anlagenkontrolle: Begehung und Überprüfung der Anlage z. B.: Anlagen- und Betriebssicherheit, insbesondere Bauzustand, Betriebstagebuch, Eigenkontrolle, Funktionssicherheit der vorhandenen Bauwerke und Anlagenteile, Anlagensicherung (öffentliche Sicherheit).	V				X	X	Ermessen	1 x in 5 Jahren	beachte: ÜW-Intervall nach BlmSchG, Abstimmung mit Immissionschutzbehörde
		oWB, uWB	b) s. o.	b) Prüfung von Sachverständigen Berichten			<u>D</u>		X				
W4.2	Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - außerhalb von Schutzgebieten	uWB	a) § 62, 63, 100, 101 WHG, § 52 Abs. 2 bis 4, §§ 53 und 55 i. V. m. § 1 Abs. 1 SächsWG a.F. und § 106 SächsWG	a) s. o.	V				X				
		uWB	b) s. o.	b) s. o.			<u>D</u>		X				
W4.3	Rohrleitungsanlagen zum Transport von wassergefährdenden Stoffen im Sinne von § 2 Abs. 1 RohrFLtgV	oWB,	a) § 62, 63, 100, 101 WHG, § 52 Abs. 2 bis 4, §§ 53 und 55 i. V. m. § 1 Abs. 1 SächsWG a.F. und § 106 SächsWG, RohrFLtgV, § 20 UVPG	a) Anlagenkontrolle: Überwachung der Einhaltung von Rechtspflichten und von Nebenbestimmungen behördlicher Entscheidungen	V				X				
		oWB,	b) § 4 (2) RohrFLtgV	b) Berichtspflicht			<u>D</u>		X				
W5	Talsperren, Wasserspeicher und Rückhaltebecken	oWB	§§100, 101 WHG, §§ 19, 67, 68 und 106 SächsWG, VwV Stauanlagen										
W5.1	Talsperren, Wasserspeicher und Rückhaltebecken	oWB	a) §§100, 101 WHG, §§ 19, 67, 68 und 106 SächsWG, VwV Stauanlagen	Speicheranlagen mit mehr als 5 m Dammhöhe und mehr als 100.000 m ³ Inhalt a) Anlagenkontrolle: Begehung und Überprüfung der Anlage z. B. Funktionsfähigkeit, Kontrolle der Eigenüberwachung, Einhaltung Genehmigungsbescheid und Bewirtschaftungsrichtlinie, Einhaltung Betriebs- u- Bedienungsvorschriften, Lagerung wgS	V				X	X	in mehrjährigem Abstand	1 x in 2 Jahren	
		oWB	b) s. o.	b) Bauüberwachung/-abnahme. Überwachung der ordnungsgemäßen Ausführung, Prüfung der Anlage auf Übereinstimmung mit den genehmigten Plänen sowie die Einhaltung der Bedingungen und Auflagen, Lagerung und Umgang mit wgS, Erarbeitung Abnahmeschein.	V				X				b) mindestens 1x bei Abnahme
		oWB	c) VwV Stauanlagen	c) Prüfung der Ergebnisse der Eigenüberwachung			<u>D</u>		X	X	jährlich	jährlich	
W5.2	Sonstige Speicher	oWB, uWB	a) §§100, 101 WHG, §§ 19, 67, 68 und 106 SächsWG	Speicheranlagen unter 5 m Dammhöhe, kleiner 100.000 m ³ Inhalt a) s. o.	V				X	X	Ermessen	Ermessen	1 x in 3 bis 5 Jahren
		oWB, uWB	b) s. o.	b)s. o.	V				X				b) mindestens 1x bei Abnahme
W6	Sonstige Anlagen	oWB, uWB	§§ 35, 36, 100 und 101 WHG, §§ 19, 21, 26, 67 und 68 SächsWG										
W6.1	Wasserkraftanlagen	s. o.	a) §§ 35, 36, 100 und 101 WHG, §§ 19, 21 und 106 SächsWG	a) Anlagenkontrolle: Begehung und Überprüfung der Anlage, z. B.: Mindestabgabe, Stauhöhe, Rechengutentsorgung, weitere Regelungen des Genehmigungsbescheides (Wasserentnahme), Lagerung wgS	V				X	X	Ermessen	Ermessen	
		s. o.	b) s. o.	b) Bauüberwachung/-abnahme: Überwachung der ordnungsgemäßen Ausführung, Prüfung der Anlage auf Übereinstimmung mit den genehmigten Plänen sowie die Einhaltung der Bedingungen und Auflagen, Lagerung und Umgang mit wgS, Erarbeitung Abnahmeschein	V				X				b) mindestens 1x bei Abnahme

Nr.	ÜKategorie	überwachende Behörde	rechtliche Grundlagen	Überwachungsinhalt	V1	V2	D1	D2	AÜ	RÜ	Üntervall gesetzlich	Üntervall SMUL	Bemerkung
		s. o.	c) §21 SächsWG	c) Berichtspflicht betreffend Anzeige des Beginns der Instandsetzung und der Inbetriebnahme von Wasserkraftanlagen			<u>D</u>		X				
W6.2	Wehranlagen	s. o.	a) §§ 35, 100 und 101 WHG, §§ 19, 21, 26 und 106 SächsWG	a) Anlagenkontrolle: Begehung und Überprüfung der Anlage, z. B.: Mindestabgabe, Stauhöhe, Rechengutentsorgung, weitere Regelungen des Genehmigungsbescheides	V				X				
		s. o.	b) s. o.	b) s. o.	V				X				b) mindestens 1x bei Abnahme
W 6.3	Gewässerausbauvorhaben, Maßnahmen in, an, unter und über Gewässern	s. o.	b) §§ 67, 100, 101 WHG, §§ 19, 21, 26 und 106 SächsWG	b) Bauüberwachung/-abnahme: Überwachung der ordnungsgemäßen Ausführung, Prüfung der Anlage auf Übereinstimmung mit den genehmigten Plänen sowie die Einhaltung der Bedingungen und Auflagen, Lagerung und Umgang mit wgS	V				X				b) mindestens 1x bei Abnahme
W6.4	GW-Messstellen	s. o.	a) §§ 47, 48 WHG, § 106 SächsWG	a) Zustandsprüfung		V			X				
W7	Wasserentnahme	oWB uWB	§§ 9, 10, 100, 101 WHG, §§ 91 und 106 SächsWG										
W7.1	Wasserentnahme aus Oberflächengewässern	oWB, uWB	a) §§ 9, 10, 100, 101 WHG, § 106 SächsWG	a) Einhaltung der Erlaubnis	V				X				sofern die Gewässerbenutzung mit einer Wasserbenutzungsanlage verbunden ist, ist die Überwachung im Sinne einer komplexen Überwachung durchzuführen in Verbindung mit der Überwachung nach der Kategorie W 1, W2, W 3 oder W6
		oWB	b) § 91 SächsWG	b) Erklärung zur Wasserentnahmeabgabe – Festsetzung der Abgabe			<u>D</u>		X	X	jährlich	jährlich	
W7.2	Grundwasserentnahme, einschließlich Bauwasserhaltung	oWB, uWB	a) s. o.	a) s. o.		V			X				sofern die Gewässerbenutzung mit einer Wasserbenutzungsanlage verbunden ist, ist die Überwachung im Sinne einer komplexen Überwachung durchzuführen in Verbindung mit der Überwachung nach der Kategorie W 1, W2, W 3 oder W6
		oWB	b) s. o.	b) s. o.			<u>D</u>		X	X	jährlich	jährlich	
		oWB uWB	c) §§ 9, 10, 100, 101 WHG, §§ 106 SächsWG	c) Prüfung von Monitoringberichten			<u>D</u>		X				nur bei Bauwasserhaltung
W7.3	Freihaltung von Lagerstätten	oWB, uWB	a) §§ 9, 10, 100, 101 WHG, § 106 SächsWG	Grundwasserabsenkung zur Freihaltung von Lagerstätten a) Einhaltung des Genehmigungsbescheides; Messstellen, Monitoring, Lagerung und Umgang mit wgS	V				X				beachte Oberbergamt ist Sonderwasserbehörde
		oWB	b) s. o.	b) Kontrolle der Ergebnisse der Eigenüberwachung/ Erklärung der Wasserentnahmeabgabe			<u>D</u>		X	X	jährlich	jährlich	
W8	Abwassereinleitung	oWB , uWB	§§ 9, 10, 57, 61, 100, 101 WHG, § 106 SächsWG, § 4 AbwAG in Verbindung mit SächsAbwAG , § 6 AbwVO										Die Überprüfung der Jahresberichte entsprechend EigenkontrollIVO der Kategorien W8.1 bis W8.4 sind in der Gruppe W2 verortet.
W8.1	Kommunal bis 2.000 EW	oWB, uWB	a) §§ 9, 10, 57, 61, 100, 101 WHG, § 106 SächsWG,	a) Einhaltung der Erlaubnis – Gewässeraufsicht Einleiterüberwachung (i.d.R. Probenahme mit einer Kurzkontrolle der Abwasseranlagen, Betriebstagebuches)	V				X	X	5 x Jahr	5 x in 3 Jahren	für uWB nur Anlassüberwachung
		oWB	b) § 4 AbwAG in Verbindung mit - SächsAbwAG, § 6 AbwVO	b) Vollzug des Abwasserabgabegesetzes – Festsetzung der Abgabe			<u>D</u>		X	X	jährlich	jährlich	
W8.2	Kommunal > 2.000 bis 10.000 EW	oWB, uWB	a) s. o.	a) s. o.	V				X	X	5 x Jahr	5 x in 3 Jahren	für uWB nur Anlassüberwachung
		oWB	b) s. o.	b) Vollzug des Abwasserabgabegesetzes – Festsetzung der Abgabe			<u>D</u>		X	X	jährlich	jährlich	
W8.3	Kommunal > 10.000 bis 100.000 EW	oWB, uWB	a) s. o.	a) s. o.	V				X	X	5 x Jahr	5 x im Jahr	für uWB nur Anlassüberwachung
		oWB	b) s. o.	b) s. o.			<u>D</u>		X	X	jährlich	jährlich	
W8.4	Kommunal > 100.000 EW	oWB, uWB	a) s. o.	a) s. o.	V				X	X	5 x Jahr	6 x im Jahr	für uWB nur Anlassüberwachung
		oWB	a) s. o.	b) s. o.			<u>D</u>		X	X	jährlich	jährlich	
W8.5	industriell und gewerblich ohne Anforderung vor Vermischung	oWB, uWB	a) s. o.	a) s. o.	V				X	X	5 x Jahr	3 x im Jahr	für uWB nur Anlassüberwachung
		oWB	b) s. o.	b) s. o.			<u>D</u>		X	X	jährlich	jährlich	
W8.6	industriell und gewerblich mit Anforderung vor Vermischung	oWB, uWB	a) s. o.	a) s. o.	V				X	X	6 x Jahr	6 x im Jahr	für uWB nur Anlassüberwachung
		oWB	b) s. o.	b) s. o.			<u>D</u>		X	X	jährlich	jährlich	
W8.7	Indirekteinleiterüberwachung	oWB uWB	a) §§ 58, 59, 61, 100 und 101 WHG, §§ 53 und 106 SächsWG	a) Gewässeraufsicht Einleiterüberwachung (i.d.R. Probenahme mit einer Kurzkontrolle der Abwasseranlagen, Betriebstagebuch)	V				X				
		oWB, uWB	b) § 6 EigenkontrollIVO	c) Überprüfung der Jahresbericht entsprechend EigenkontrollIVO			<u>D</u>		X	X	Ermessen	Ermessen	

Nr.	ÜKategorie	überwachende Behörde	rechtliche Grundlagen	Überwachungsinhalt	V1	V2	D1	D2	AÜ	RÜ	ÜIntervall gesetzlich	ÜIntervall SMUL	Bemerkung
W9	Gewässerschau	uWB	§§ 100, 101 WHG, §§ 46, 93 und 106 SächsWG										
W9.1	oberirdische Gewässer	s. o.	§§ 100, 101 WHG, §§ 93 und 106 SächsWG	Gewässeraufsicht Zustandsprüfung, Überschwemmungs- und Hochwasserentstehungsgebiete sowie Gewässerrandstreifen und der ordnungsgemäße Zustand von Benutzungsanlagen und Anlagen im Sinne von § 91 SächsWG sind einzubeziehen	V				X	X	Ermessen	Ermessen	Planung und Auswertung erfolgt nach Oberflächenwasserkörpern (OWK)
W9.2	von festgesetzten Wasserschutzgebieten, Heilquellenschutzgebieten	s. o.	§§ 100, 101 WHG, § 46, 93 und 106 SächsWG	Gewässeraufsicht Einhaltung der Schutzzonenbestimmungen, Verbote, Nutzungsbeschränkungen, Handlungspflichten	V				X	X	Ermessen	Ermessen	
W10	Wassergefährdende Vorfälle	oWB, uWB	§§ 100 und 101 WHG, § 106 SächsWG										
W10.1	s.o.	s. o.	§§ 100 und 101 WHG, § 106 SächsWG	Überwachung der Durchführung von Maßnahmen, die aufgrund von Vorfällen mit wassergefährdeten Stoffen und anderen Vorfällen mit Gewässerverunreinigungen angeordnet sind		V			X				

Fachbereich Abfall, Altlasten, Bodenschutz

Für die Kategoriengruppen A1, A2 und A3 wird die Überwachungstätigkeit im FIS abgebildet.
 Für die Kategoriengruppen A5.1, A5.2 und A6.1 wird das Bestandsverzeichnis aus dem FIS übernommen.

Nr.	ÜKategorie	überwachende Behörde	rechtliche Grundlagen	Überwachungsinhalt	V1	V2	D1	D2	AÜ	RÜ	ÜIntervall gesetzlich	ÜIntervall SMUL	Bemerkung
A1	Abfallstrom gefährlicher Abfälle und Abfallverbringung (ohne A3)	uAB LD S im Falle der Selbstbeteiligung gem. § 2 AboZu-VO	KrWG, Abfallverbringungsgesetz; NachwV, AltholzV; AltöIV, AltfahrzeugV, ElektroG, EfbV, Sächsisches Abfallwirtschafts- und Bodenschutzgesetz, GewAbfV, PCBAfV, BefErIV, Verordnung (EG) Nr. 1013/2006 über die Verbringung von Abfällen	Überwachung der Abfallbewirtschaftung, insb. ASN nach AW, Bereitstellung, Überlassung, Entsorgung nach gesetzlichen Pflichten (Abfallhierarchie, Getrennthaltung, Vermischungsverbote, Dokumentations- und Berichtspflichten), Einhaltung von Bestimmungen in behördlichen Entscheidungen und AO zum Abfallrecht, z. B. Bilanzpflichten.									Die Überwachung des Abfallstroms erfolgt durch das eANV und das Sonderabfallsystem ASYS unter Beachtung regionaler- und branchenspezifischer Schwerpunktsetzungen.
A 1.1	Großerzeuger, gefährlicher Abfälle größer 20 t/a	s. o.,	a) § 47 (2) KrWG - Allg. Überwachung, § 49 (1) KrWG Registerpflichten, § 49 (4) KrWG	a) Überwachungen vor Ort Überwachung der Nachweispflichten sowie im Rahmen des Vollzugs der NachwV i. V. m. dem eANV incl. Prüfung Registerpflichten	V				X	X	Ermessen	Ermessen	Die Tonnenangaben in der Spalte ÜKategorie sind Richtwerte, da sich die Prüfung der Mengenschwellen auf das Vorjahr der Planphase bezieht und nicht sichergestellt ist, dass die Mengenschwelle im Überwachungsjahr erreicht wird.
			b) § 3 (1) NachwV	b) Dokumentenprüfung Entsorgungsnachweise, Begleitscheine				D	X				
A 1.2	Kleinerzeuger, gefährlicher Abfälle kleiner 20 t/a	s. o	a) § 47 (2) KrWG - Allg. Überwachung	a) Überwachungen vor Ort Überwachung der Nachweispflichten sowie im Rahmen des Vollzugs der NachwV i. V. m. dem eANV		V			X	X	Ermessen	Ermessen	s. o., regelmäßig nach regionen-/ branchenspezif. Schwerpunkten kleiner 20 t/a 1x in 5 Jahren
			b) s. o.	b) s. o.				D	X				
A1.3	Großentsorger, gefährlicher Abfälle größer 20 t/a	s. o.	a) s. o.	a) s. o.	V				X	X	Ermessen	Ermessen	s. o.
			b) s. o.	b) s. o.				D	X				
A1.4	Kleinentsorger, gefährlicher Abfälle kleiner 20 t/a	s. o.	a) s. o.	a) s. o.		V			X	X	Ermessen	Ermessen	s. o.
			b) s. o.	b) s. o.				D	X				
A1.5	Abfallbeförderungskontrolle	s. o.	a) s. o.	a) s. o.		V			X				
			b) s. o.	b) s. o., Sammelentsorgungsnachweise				D	X				Beförderer sind im Rahmen der Sammelentsorgung und der hierbei verwendeten Begleit-, Übernahmescheine relevant
A1.6	Händler und Makler	uAB	a) s. o.	a) s. o.		V			X				
			b) s. o.	b) s. o.				D	X				
A1.7	<i>Grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen</i>	uAB, LD S	a) s. o., Verordnung (EG) Nr. 1013/2006 über die Verbringung von Abfällen	a) Überwachungen vor Ort Überwachung der ordnungsgemäßen Entsorgung im- und exportierter Abfälle (Notifizierung)	V				X	X		Ermessen	
			b) s. o.	b) s. o. Notifizierungsbögen und Versand Begleitformulare				D	X				
A2	Nicht gefährliche Abfälle	uAB, LD S im Falle der Selbstbeteiligung gem. § 2 AboZu-VO	§ 47 (2) KrWG, AbfVerbrG, NachwV, AltholzV; AltöIV, AltfahrzeugV, ElektroG, EfbV, Sächs-ABG, GewAbfV, PCBAfV, BefErIV	Überwachung des Abfallstroms der nicht gefährlichen Abfälle, Einhaltung von Rechtspflichten und Nebenbestimmungen behördlicher Entscheidungen zum Abfallrecht .									
A2.1	Erzeuger mineralischer Abfälle	s. o.	a) s. o., BBodSchG, BBodSchV, WHG	a) Überwachungen vor Ort Überwachung der Abfallbewirtschaftung der mineralischen Abfälle (u. a. bei Abriss- oder Sanierungsmaßnahmen) (ASN nach AW, Bereitstellung, Überlassung, Entsorgung nach gesetzlichen Pflichten (Abfallhierarchie, Getrennthaltung, Vermischungsverbote, Dokumentations- und Berichtspflichten). Einhaltung von Bestimmungen in behördlichen Entscheidungen und AO zum Abfallrecht. Beteiligung in Verfahren anderer Rechtsbereiche (Baurecht, BImSchG,...), Förderung		V			X				Überwachung des Abfallstroms der mineralischen Abfälle
A2.2	Entsorger mineralischer Abfälle	s. o.	a) s. o., BBodSchG, BBodSchV, WHG	a) Überwachungen vor Ort Überwachung der Entsorgung min. Abfälle (insb. Recyclinganlagen, Verwertung min. Abfälle) nach gesetzlichen Pflichten. Einhaltung von Bestimmungen in behördlichen Entscheidungen und AO zum Abfallrecht.		V			X				Überwachung des Abfallstroms der mineralischen Abfälle
			b) s. A1.1	b) Prüfung der Abfallregister (uAB)				D	X				

Nr.	ÜKategorie	überwachende Behörde	rechtliche Grundlagen	Überwachungsinhalt	V1	V2	D1	D2	AÜ	RÜ	ÜIntervall gesetzlich	ÜIntervall SMUL	Bemerkung
A2.3	Erzeuger und Entsorger biogener Abfälle	s. o.	a) s. o., BioAbfV, AbfKlärV	a) Überwachungen vor Ort Überwachung der Einhaltung der Anforderungen der BioAbfV sowie der Ordnungsmäßigkeit und Schadlosigkeit der Verwertung, .) Einhaltung von Bestimmungen in behördlichen Entscheidungen und AO zum Abfallrecht. Beteiligung in Verfahren anderer Rechtsbereiche (Baurecht, BImSchG)		V			X				Überwachung des Abfallstroms der biogenen Abfälle
			b) § 3 (8) BioAbfV, § 4 (9) BioAbfV	b) Berichtspflicht				D	X				
A2.4	Großerzeuger sonstiger Abfälle > 100 t/a	s. o.	a) s. o.	a) Überwachungen vor Ort Überwachung der Abfallbewirtschaftung der sonstigen Abfälle (ASN nach AW, Bereitstellung, Überlassung, Entsorgung nach gesetzlichen Pflichten (Abfallhierarchie, Getrennthaltung, Vermischungsverbote, Dokumentations- und Berichtspflichten). Einhaltung von Bestimmungen in behördlichen Entscheidungen und AO zum Abfallrecht. Beteiligung in Verfahren anderer Rechtsbereiche (Baurecht, BImSchG)		V			X	X	Ermessen	Ermessen	s. A1.1, Überwachung des Abfallstroms sonstiger nichtgefährlicher Abfälle, regelmäßig nach regionen-/ branchenspezifischen Schwerpunkten (< 100 t/a nicht berücksichtigt)
A2.5	Großentsorger sonstiger Abfälle > 100 t/a	s. o.	a) s. o.	a) Überwachungen vor Ort Überwachung der Entsorgung sonstiger Abfälle g nach gesetzlichen Pflichten. Einhaltung von Bestimmungen in behördlichen Entscheidungen und AO zum Abfallrecht. LDS: Überwachung der Entsorgung öRE		V			X	X	Ermessen	Ermessen	s. o.
			b) s. A1.1	b) Prüfung der Abfallregister (uAB)				D	X				
A2.6	Erzeuger und Entsorger sonstiger Abfälle < 100t/a; einschließlich Händler und Makler	s. o.	s. o.	a) Überwachungen vor Ort		V			X				
				b) Dokumentenprüfung				D	X				
A3	Produktverantwortung	s. o.	§ 47 KrWG, §§ 4, 6-13, 20 ElektroG (insofern nicht UBA zuständig), §§ 4-10 VerpackV, §§ 4-10, 12, 14-16, 18 BattG, §§ 3-7, 10 AltfahrzeugV speziell Marktüberwachung: VO (EG) Nr. 765/2008, ElektroStoffV, §§ 12-14 VerpackV, §§ 3, 17 BattG, §§ 8, 9 AltfahrzeugV,	Überwachung der Einhaltung der Pflichten zur Produktverantwortung bei Elektro- und Elektronikgeräten, Verpackungen, Batterien und Fahrzeugen speziell Marktüberwachung: Einhaltung von Stoffgrenzwerten/ -verboten, Kennzeichnungspflichten.									
A3.1	Produktverantwortung	s. o.	a) s. o.	a) Überwachungen vor Ort Prüfungen bei Herstellern, Importeuren, Vertreibern und Anlagenbetreibern.		V			X	X	Ermessen	Ermessen	Überwachung der Produktverantwortung regelmäßig nach regionen-/ branchenspezif. Schwerpunkten
			b) s. o.	b) Dokumentenprüfung Prüfungen anhand der Unterlagen/technischen Dokumentationen von Herstellern, Importeuren, Vertreibern und Anlagenbetreibern				D	X	X	Ermessen	Marktüberwachung 1/a, sonst Ermessen	speziell Marktüberwachung: Überwachungsinhalt gem. Erlass Ref. 45, 09/2014
A4	Deponien	LD S gem. § 2 AboZu-VO	DepV, BBodSchG, BBodSchV, SächsABG	Anlagenüberwachung, Einhaltung von Rechtspflichten und Nebenbestimmungen behördlicher Entscheidungen zum Deponiebetrieb									
A4.1	Deponien in der Ablagephase	s. o.	a) § 12 (4) DepV, § 13 (4) DepV	a) Anlagenüberwachung Anlagenüberwachung einschließlich Überwachung der Abfallströme	V				X	X	DK III – jährlich DK II – alle 2a DK I – alle 3a	jährlich	bei Baumaßnahmen 1 x je Bauphase DK II – K III DK I – K II DK 0 – K I
			b) § 13 (1) DepV, § 13 (3) DepV	b) Berichtspflichten				D	X				
			c) § 13 (5) DepV	c) Jahresbericht				D	X	X	jährlich	jährlich	
A4.2	Deponien in der Stilllegungsphase	s. o.	a) s. o.	a) Anlagenüberwachung Anlagenüberwachung und Überwachung laufender Stilllegungsmaßnahmen	V				X	X	DK III – jährlich DK II – alle 2a DK I – alle 3a DK 0 - Ermessen	1 x in 2 Jahren	bei Baumaßnahmen 1 x je Bauphase DK II – K III DK I – K II DK 0 – K I
			b) s. o.	s. o.				D	X				
			c) s. o.	s. o.				D	X	X	jährlich	jährlich	
A4.3	Deponien in der Nachsorgephase	s. o.	a) s. o.	a) Anlagenüberwachung Prüfung des Deponieverhaltens sowie Abschluss der Nachsorgephase auf Antrag des Betreibers.	V				X	X	Ermessen	1 x in 5 Jahren	
			b) s. o.	s. o.				D	X				
			c) s. o.	s. o.				D	X	X	jährlich	jährlich	

Nr.	ÜKategorie	überwachende Behörde	rechtliche Grundlagen	Überwachungsinhalt	V1	V2	D1	D2	AÜ	RÜ	ÜIntervall gesetzlich	ÜIntervall SMUL	Bemerkung
A5	Altlasten	uBSB, LD S im Falle der Selbstbeteiligung gem. § 2 (2) AboZu-VO	§15 BBodSchG	Erreichung der Erkundungs- und Sanierungsziele gem. Altlastenbehandlung und nach Bundesbodenschutzrecht									
A5.1	Altlasten / Altlastenverdachtsflächen in der Erkundung	s. o.	a) §15(1) BBodSchG	a) Überwachungen vor Ort Einhaltung von Rechtspflichten und Nebenbestimmungen behördlicher Entscheidungen/Sanierungsanordnungen	V				X				
A5.2	Altlasten in der Sanierung	s. o.	a) s. o.	a) s.o.	V				X				
			b) §15 (3) BBodSchG	b) Berichtspflicht Eigenkontrollmaßnahmen				D	X				
A6	Bodenschutz - Abgrabungen und Aufschüttungen im Rahmen der Rohstoffgewinnung	uBSB, LD S im Falle der Selbstbeteiligung	KrWG, BBodSchG, BBodSchV, SächsABG	Vorsorge gegen nachteilige Einwirkungen auf den Boden sowie Abwehr schädlicher Bodenveränderungen									
A6.1	Abgrabungen und Aufschüttungen, Wiedernutzbarmachung i. R. bergrechtliche Wiedernutzbarmachung / Verwertung bergbaufremder Abfälle	rechtlich OBA, Durchführung LDS	a) § 47 (2) KrWG (vgl. A1.1) sowie § 12 (2) SächsABG i. V .m. § 7 BBodSchG	a) Überwachungen vor Ort Überwachung bodenbezogener NB und Planinhalte entsprechend bergrechtlicher Zulassung, Ordnungsmäßigkeit und Schadloosigkeit der Abfallverwertung. Einhaltung von Rechtspflichten und Nebenbestimmungen behördlicher Entscheidungen	V				X	X	Ermessen	Ermessen	
			b) s. A5.2	b) Berichtspflicht Eigenkontrollmaßnahmen				D	X				
A6.2	Abgrabungen und Aufschüttungen, Wiedernutzbarmachung i. R. der Rohstoffgewinnung nach sonstigem Recht	uBSB, LD S im Falle der Selbstbeteiligung	a) s. A6.1	a) Überwachungen vor Ort Überwachung bodenschutz- und abfallrechtlicher Nebenbestimmungen aus Genehmigung nach Bau- oder anderem Recht, Ordnungsmäßigkeit und Schadloosigkeit der Verwertung, Einhaltung von Rechtspflichten und Nebenbestimmungen behördlicher Entscheidungen	V				X		Ermessen	Ermessen	
			b) s. o.	b) s.o.				D	X				
A7	Bodenschutz - vorhabenbezogen	uBSB, LD S im Falle der Selbstbeteiligung	KrWG, BBodSchG, BBodSchV, SächsABG	Vorsorge gegen nachteilige Einwirkungen auf den Boden sowie Abwehr schädlicher Bodenveränderungen									
A7.1	Bodenschutz im Rahmen von Planfeststellungen /-genehmigungen	s. o.	a) s. A6.1	a) Überwachungen vor Ort Einhaltung von Rechtspflichten und Nebenbestimmungen behördlicher Entscheidungen; bodenbezogene Anforderungen (Nebenbestimmungen, Planinhalte) zur Vermeidung bzw. Minimierung von Beeinträchtigungen der Bodenfunktionen bzw. der Beschränkung dieser auf das zugelassene Maß sowie zum bodenbezogenen Ausgleich und Ersatz (Wiederherstellung von Bodenfunktionen)	V				X				z. B. Straßenbau, Hochwasserschutz, Leitungsbau
			b) s. A5.2	b) Berichtspflicht Eigenkontrollmaßnahmen				D	X				
A7.2	Bodenschutz im Rahmen von sonstigen Vorhaben	s. o.	a) s. o., s. A6.1	a) Überwachungen vor Ort Überwachung bodenbezogener Anforderungen nach Bauordnungsrecht, Einhaltung von Rechtspflichten und Nebenbestimmungen behördlicher Entscheidungen	V				X				z. B. Brachflächenrevitalisierung
			b) s. o.	b) s.o.				D	X				
A7.3	Bodenschutzbezogene Anordnungen/Störungen	s. o.	a) s. o., s. A6.1 sowie §10 (1) BBodSchG	a) Überwachungen vor Ort Bodenbezogene Anforderungen in Anordnungen nach Bodenschutz-, Abfall-, Bauordnungs- und sonstigem Recht, insbesondere zur Wiederherstellung beeinträchtigter Bodenfunktionen	V				X				z. B. Rückbau unzulässiger Aufschüttungen auf Boden
			b) s. o.	b) s.o.				D	X				

Fachbereich Immissionsschutz

Für alle Kategoriengruppen wird die Überwachungstätigkeit im FIS abgebildet.

Nr.	ÜKategorie	überwachende Behörde	rechtliche Grundlagen	Überwachungsinhalt	V1	V2	D1	D2	AÜ	RÜ	ÜIntervall gesetzlich	ÜIntervall SMUL	Bemerkung
I1	Anlagen nach BImSchG	oIB, uIB	§§ 3,4,16, 52, 52a BImSchG	Überwachung der Einhaltung der gesetzlichen Regelungen, Nebenbestimmungen und behördlichen Anordnungen. Umsetzung der E-PRTR -VO									
I1.1	Anlagen nach 4. BImSchV, genehmigungsbedürftig	s. o.	a) § 52 BImSchG, 4. BImSchV, Anhang	a) Anlagenkontrolle vor Ort (Inspektion): Prüfung der Einhaltung der Vorgaben des BImSchG und der BImSchV'en und Verwaltungsvorschriften durch Besichtigung der Anlage, Kontrolle der Einhaltung von Nebenbestimmungen und Anordnungen, Einsicht in Unterlagen (z.B. zu Prüfungen durch Dritte).	V				X	X	Ermessen	1 x in 2 Jahren	Bei Bedarf Anordnung von Messungen nach §§ 26, 28 bzw. 29 BImSchG oder sicherheitstechnischen Prüfungen nach § 29a BImSchG ÜI Ausnahmen: max. 5 Jahre. Z. B. bei Lageranlagen (Nr. 9 des Anhangs der 4. BImSchV), sofern diese im bestimmungsgemäßen Betrieb keine Emissionen verursachen und die Anlagen hinsichtlich der sonstigen Gefahren (Anlagensicherheit) im Rahmen der Überwachung nach StörfallV geprüft werden.
		<u>s. o. uIB</u>	b) § 27 (1) BImSchG,	b) Berichtspflicht Prüfung Emissionserklärung gemäß 11. BImSchV				<u>D</u>	X	X	1 x in 4 Jahren		In der Statistik können b), c), d) und e) nur zusammengefasst dargestellt werden.
		<u>s. o. uIB</u>	c) §§ 28, 29 BImSchG	c) Prüfung Messberichte				<u>D</u>	X	X	1 x in 3 Jahren		
		<u>s. o. uIB</u>	e) SächsSRZuVO (PRTR)	e) Prüfung Berichte				<u>D</u>	X	X	jährlich		
I1.2	Anlagen nach Ziffer 1.6 des Anhangs zur 4. BImSchV, genehmigungsbedürftig	uIB	a) § 52 BImSchG, 4. BImSchV, Anhang,	a) Anlagenkontrolle vor Ort (Inspektion): Prüfung der Einhaltung der Vorgaben des BImSchG und der TA Lärm durch Besichtigung der Anlage, Kontrolle der Einhaltung von Nebenbestimmungen und Anordnungen, Einsicht in Unterlagen (z.B. zu Prüfungen durch Dritte).	V				X	X	Ermessen	1 x in 5 Jahren	Bei Bedarf Anordnung von Messungen nach §§ 26, 28 und 29 BImSchG
		uIB	c) §§ 28, 29 BImSchG	c) Prüfung Messberichte				<u>D</u>	X	X	1 x in 3 Jahren		
I1.3	Anlagen nach IE-RL, Umweltrisiko hoch	<u>s. o. uIB</u>	a) § 52a BImSchG, 4. BImSchV, Anhang,	wie I1.1	V				X	X	jährlich		Bei Bedarf Anordnung von Messungen nach §§ 26, 28 bzw. 29 BImSchG oder sicherheitstechnischen Prüfungen nach § 29a BImSchG
		<u>s. o. uIB</u>	b) § 27 (1) BImSchG,	b) Berichtspflicht Prüfung Emissionserklärung gemäß 11. BImSchV				<u>D</u>	X	X	1 x in 4 Jahren		In der Statistik können b), c), d) und e) nur zusammengefasst dargestellt werden.
		<u>s. o. uIB</u>	c) §§ 28, 29 BImSchG	c) Prüfung Messberichte				<u>D</u>	X	X	1 x in 3 Jahren		
		oIB	d) § 25 13. BImSchV, § 22 17. BImSchV	d) Prüfung Berichte				<u>D</u>	X	X	jährlich		
		<u>s. o. uIB</u>	e) SächsSRZuVO (PRTR)	e) Prüfung Berichte				<u>D</u>	X	X	jährlich		
I1.4	Anlagen nach IE-RL, Umweltrisiko mittel	<u>s. o. uIB</u>	a) § 52a BImSchG, 4. BImSchV, Anhang,	wie I1.1	V				X	X	1 x in 2 Jahren		Bei Bedarf Anordnung von Messungen nach §§ 26, 28 bzw. 29 BImSchG
		<u>s. o. uIB</u>	b) § 27 (1) BImSchG,	b) Berichtspflicht Prüfung Emissionserklärung gemäß 11. BImSchV				<u>D</u>	X	X	1 x in 4 Jahren		In der Statistik können b), c), d) und e) nur zusammengefasst dargestellt werden.
		<u>s. o. uIB</u>	c) §§ 28, 29 BImSchG	c) Prüfung Messberichte				<u>D</u>	X	X	1 x in 3 Jahren		
		oIB	d) § 25 13. BImSchV, § 22 17. BImSchV	d) Prüfung Berichte				<u>D</u>	X	X	jährlich		
		<u>s. o. uIB</u>	e) SächsSRZuVO (PRTR)	e) Prüfung Berichte				<u>D</u>	X	X	jährlich		
I1.5	Anlagen nach IE-RL, Umweltrisiko niedrig	<u>s. o. uIB</u>	a) § 52a BImSchG, 4. BImSchV, Anhang,	wie I1.1	V				X	X	1 x in 3 Jahren		Bei Bedarf Anordnung von Messungen nach §§ 26, 28 bzw. 29 BImSchG
		<u>s. o. uIB</u>	b) § 27 (1) BImSchG,	b) Berichtspflicht Prüfung Emissionserklärung gemäß 11. BImSchV				<u>D</u>	X	X	1 x in 4 Jahren		In der Statistik können b), c), d) und e) nur zusammengefasst dargestellt werden.
		<u>s. o. uIB</u>	c) §§ 28, 29 BImSchG	c) Prüfung Messberichte				<u>D</u>	X	X	1 x in 3 Jahren		
		oIB	d) § 25 13. BImSchV, § 22 17. BImSchV	d) Prüfung Berichte				<u>D</u>	X	X	jährlich		
		<u>s. o. uIB</u>	e) SächsSRZuVO (PRTR)	e) Prüfung Berichte				<u>D</u>	X	X	jährlich		
I1.7	Anlagen nicht genehmigungsbedürftig	uIB	a) s. o., §§ 22 ff. BImSchG	a) Anlagenkontrolle vor Ort (Inspektion): Prüfung der Einhaltung der Vorgaben des BImSchG und der einschlägigen BImSchV'en und Verwaltungsvorschriften durch Besichtigung der Anlage, Einhaltung von Nebenbestimmungen und Anordnungen, Einsicht in Unterlagen (z.B. zu Prüfungen durch Dritte).	V				X	X	Ermessen	1 x in 5 Jahren	ÜI SMUL kann in eigenem Ermessen verlängert werden.
I2	Anlagen mit Betriebsbereichen nach StörfallV	LfULG	§ 52 BImSchG, § 1 StörfallVO (12. BImSchV)	Überwachung der Einhaltung der gesetzlichen Regelungen, Nebenbestimmungen und behördlichen Anordnungen.									
I2.1	Betriebsbereiche mit Grundpflichten nach StörfallV		a) § 16 StörfallV	a) Anlagenkontrolle vor Ort (Inspektion): Aufstellung eines Überwachungsprogramms, danach Anlagenkontrolle vor Ort (Inspektion) als planmäßige Prüfung der technischen, organisatorischen und managementspezifischen Systeme zur Verhinderung von Störfällen und zur Begrenzung von deren Auswirkungen, Erstellung eines Inspektionsberichtes, ggf. Folgemaßnahmen	V				X	X	Ermessen	1 x in 2 Jahren	Bei Bedarf Anordnung von sicherheitstechnischen Prüfungen nach § 29a BImSchG
			b) § 19 StörfallV	b) Anlagenkontrolle vor Ort: Untersuchungen etc. zur Ursachenermittlung meldepflichtiger Betriebsstörungen und zu Präventivempfehlungen	V				X				

Nr.	ÜKategorie	überwachende Behörde	rechtliche Grundlagen	Überwachungsinhalt	V1	V2	D1	D2	AÜ	RÜ	ÜIntervall gesetzlich	ÜIntervall SMUL	Bemerkung
I2.2	Betriebsbereiche mit erweiterten Pflichten nach StörfallV		a) § 16 (2) StörfallV	a) Anlagenkontrolle vor Ort (Inspektion): Aufstellung eines Überwachungsprogramms, danach Anlagenkontrolle vor Ort (Inspektion) als planmäßige Prüfung der technischen, organisatorischen und managementspezifischen Systeme zur Verhinderung von Störfällen und zur Begrenzung von deren Auswirkungen, Erstellung eines Inspektionsberichtes, ggf. Folgemaßnahmen, auch Prüfung der Angaben im Sicherheitsbericht und der Umsetzung der Betreiberpflichten nach §§ 9 bis 12 StörfallV	V				X	X	jährlich	jährlich	Bei Bedarf Anordnung sicherheitstechnische Prüfungen nach § 29a BImSchG
			b) s. o.	b) s. o.	V				X				
			c) § 13 StörfallV	d) Dokumentenprüfung Prüfung des Sicherheitsberichts auf Vollständigkeit, Form und Richtigkeit (Plausibilität)				D	X				
I3	Beschaffenheit und Auszeichnung der Qualitäten von Kraft- und Brennstoffen	oIB	10. BImSchV	Prüfung der Beschaffenheit und Auszeichnung der Qualitäten von Kraft- und Brennstoffen. Umsetzung der EU-Richtlinie 98/70/EG, EU-Richtlinie 1999/32/EG									
I3.1	Brenn- und Kraftstoffe		a) § 18 (1) 10. BImSchV	a) Qualitätskontrolle: Überwachung der Qualität flüssiger Brenn- und Kraftstoffe, Entnahme von Stichproben, Einsicht in Geschäfts und andere Unterlagen zur Prüfung der Einhaltung der Vorgaben				D	X	X	jährlich	jährlich	Jährlich Stichproben. Die Kontrolle vor Ort wird durch Sachverständige ausgeführt. In der Behörde werden die Sachverständigenberichte geprüft.

Fachbereich Naturschutz

Für die Kategoriengruppen N1.1 wird die Überwachungstätigkeit im FIS abgebildet.

Für die Kategoriengruppen N2.1, N3.1, N3.3 und N4.3 wird das Bestandsverzeichnis aus dem FIS übernommen.

Nr.	ÜKategorie	überwachende Behörde	rechtliche Grundlagen	Überwachungsinhalt	V1	V2	D1	D2	AÜ	RÜ	ÜIntervall gesetzlich	ÜIntervall SMUL	Bemerkung
N1	Eingriffsregelung	uNB gem. § 47 (1) SächsNatSchG oNB gem. § 47 (2) SächsNatSchG	BNatSchG, SächsNatSchG, NatSchAVO	Ausgleich von Eingriffen in Natur und Landschaft									
N1.1	Kompensationsmaßnahmen		§ 3 (2) BNatSchG	a) Vor-Ort-Kontrolle: Erfolgskontrollen gesetzlich angeordneter Kompensationsmaßnahmen bes. bei schwerwiegenden Eingriffen bzgl. Durchführung und dauerhaften Erhalt, Abnahme nach Abschluss LBP	V				X				
N1.2	Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft		s. o.	a) Vor-Ort-Kontrolle: Kontrollen bei Beeinträchtigungen des Naturhaushalts und des Landschaftsbildes incl. Kontrolle der Wiederherstellung des urspr. Zustandes		V			X				
N2	Schutzgebiete	s. o.	BNatSchG, SächsNatSchG	Schutz, Pflege und Entwicklung bestimmter Teile von Natur und Landschaft									
N2.1	NSG		§ 23 BNatSchG i. V. m. §§ 13, 14 SächsNatSchG	a) Vor-Ort-Kontrolle: Einhaltung der Schutzgebiets-Verordnungen	V				X	X	Ermessen	Ermessen	
N2.2	FND		§ 28 BNatSchG i. V. m. §§ 13, 18 SächsNatSchG	a) s. o.	V				X	X	Ermessen	Ermessen	
N3	Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung	s.o.	BNatSchG, SächsNatSchG	Aufbau und Schutz des Netzes „Natura 2000“. Umsetzung Richtlinien 92/43/EWG und 79/409/EWG									
N3.1	FFH-Gebiete		§§ 32, 33 BNatSchG i. V. m. § 22 SächsNatSchG	a) Vor-Ort-Kontrolle: Einhaltung der Schutzgebiets-Verordnungen (Grundschutzverordnung)	V				X	X	Ermessen	Ermessen	
N3.2	SPA-Gebiete		s. o.	a) s. o.	V				X	X	Ermessen	Ermessen	
N4	Arten- und Biotopschutz	s. o.	BNatSchG, SächsNatSchG	Schutz und Pflege wildlebender Tier- und Pflanzenarten und deren Lebensräume (Biotop- und Artenschutz), Umsetzung VO (EG) 338/97.									
N4.1	Handel und private Halter		§ 3 (2) BNatSchG	a) Vor-Ort-Kontrolle: Überwachung der Einhaltung artenschutzrechtlichen Bestimmungen im Handel und von privaten Haltern		V			X				
N4.2	Zoos		§ 42 BNatSchG i. V. m. § 25 SächsNatSchG	a) Vor-Ort-Kontrolle: Einhaltung der artenschutzrechtlichen Bestimmungen in Zoos	V				X	X		Ermessen	
N4.3	gesetzlich geschützte Biotope		§ 30 BNatSchG i. V. m. § 21 SächsNatSchG	a) Vor-Ort-Kontrolle: Prüfung auf Beeinträchtigungen besonders geschützter Biotope	V				X				Stichproben
N4.4	Besonders geschützte heimische Arten sowie Durchzügler und Gäste		§ 44 BNatSchG Anhänge der BArtSchV; EG-V-709/2010; FFH-Richtlinie EG-2006/105; Vogel-schutzrichtlinie EG-2009/147 i.V.m. § 24 SächsNatSchG	a) Vor-Ort-Kontrolle: Kontrolle von Lebens- und Fortpflanzungsstätten sowie Nahrungshabitate		V			X				Stichproben

Fachbereich Chemikalien

Die Überwachungstätigkeit wird im FIS abgebildet.

Im Bereich "Chemikalien" können grundsätzlich keine Überwachungsintervalle mit objektkonkreten Planungsterminen festgelegt werden. Damit werden Überwachungen der Kategorie V2 durchgeführt. Gemäß Marktüberwachungskonzept der Bund-/Länderarbeitsgemeinschaft Chemikaliensicherheit wird zwischen „aktiver Marktüberwachung“ (hier: Regelüberwachungen) und „reaktiver Marktüberwachung“ (hier: Anlassüberwachung) unterschieden. Für Regelüberwachungen können jährlich Schwerpunkte festgelegt werden. Unter „V2“ wird aus dem Chemikalienmodul in U-Monitor die Anzahl der geplanten bzw. überwachten Einrichtungen (E) übertragen.

Unter „P“ wird aus dem Chemikalienmodul in U-Monitor die Anzahl der geplanten bzw. überwachten Produkte in den Einrichtungen (P) übertragen.

Anmerkung: Im FIS Chemikalienmodul stehen keine Überwachungsplanung und kein Überwachungsprotokoll zur Verfügung. Die Plandaten sind summarisch in U-Monitor einzutragen. Darüber hinaus ist eine Feinplanung nach der dem Erlass beiliegenden Plantabelle vorzunehmen.

Nr.	ÜKategorie	überwachende Behörde	rechtliche Grundlagen	Überwachungsinhalt	V1	V2	P	AÜ	RÜ	ÜIntervall gesetzlich	ÜIntervall SMUL	Bemerkung
C I	Stoffverbote/-beschränkungen	LDS	ChemG, REACH-VO, ChemVerbotsV, GefStoffV,	Überwachung der Einhaltung von Stoffverboten/-beschränkungen								
C1	Stoffverbote/-beschränkungen		§ 21 ChemG § 23 ChemG	Überwachung der Einhaltung der Inverkehrbring- / Herstellungs- und Verwendungsverbote/-beschränkungen für Stoffe / Gemische und Erzeugnisse gemäß Artikel 67 i. V. m. Anhang XVII REACH-VO sowie gemäß ChemVerbotsV und GefStoffV								Bei der Überwachungsplanung sind die Stoffe bzw. Stoffgruppen konkret zu benennen.
				a) Überwachungen - Einrichtungen		E		X	X	Ermessen	Ermessen	
				b) Überwachungen – Produkte in den Einrichtungen			P	X	X	Ermessen	Ermessen	
C II	FCKW/HFCKW/ Halone/ F-Gase/ Sonstige	LDS	ChemG, VO (EG) Nr. 842/2006, VO (EG) Nr. 1005/2009, ChemKlimaschutzV, ChemOzonschichtV	Überwachung der Einhaltung der Vorschriften zu F-Gasen und geregelten Stoffen								
C2.1	Kälte- / Klimaanlage, Wärmepumpen (ortsfeste Anlagen)		§ 21 ChemG § 23 ChemG	Überwachung der Einhaltung der Verpflichtung zu Kälte- und Klimaanlage/Wärmepumpen und in diesem Zusammenhang auch ÜW der Einhaltung der persönlichen Voraussetzungen für bestimmte Tätigkeiten nach § 5 ChemKlimaschutzV bzw. § 5 ChemOzonschichtV.								Betreiber sind verpflichtet, <ul style="list-style-type: none"> Dichtheitsprüfungen an ortsfesten Anlagen mit geregelten Stoffen in folgenden Abständen durchzuführen: Anlagen mit 3 kg und mehr alle 12 Monate, Anlagen mit 30 kg und mehr alle 6 Monate, Anlagen mit 300 kg und mehr alle 3 Monate, Dichtheitsprüfungen an Anlagen ab 3 kg F-Gase in folgenden Abständen durchzuführen: Anlagen mit 5 t CO₂-Äquivalent und mehr alle 12 Monate, mit 50 t CO₂-Äquivalent und mehr alle 6 Monate, mit 500 t CO₂-Äquivalent und mehr alle 3 Monate Bei Vorhandensein von Leckage-Erkennungssystemen verlängern sich die Intervalle. die Funktion der Leckage-Erkennungssysteme aller 12 Monate zu kontrollieren. Im Zusammenhang mit der ÜW auch ÜW der Einhaltung der persönlichen Voraussetzungen für bestimmte Tätigkeiten nach § 5 ChemKlimaschutzV bzw. § 5 ChemOzonschichtV
				a) Überwachungen - Einrichtungen		E		X	X	Ermessen	Ermessen	
				b) Überwachungen – Produkte (Kälte-/ Klimaanlage/ Wärmepumpen) in den Einrichtungen			P	X	X	Ermessen	Ermessen	
C2.2	Brandschutzsysteme		s. o.	Überwachung der Einhaltung der Verpflichtung zu Brandschutzsystemen und in diesem Zusammenhang auch ÜW der Einhaltung der persönlichen Voraussetzungen für bestimmte Tätigkeiten nach § 5 ChemKlimaschutzV bzw. § 5 ChemOzonschichtV								s.o.
				a) s. o.		E		X	X	Ermessen	Ermessen	
				b) Überwachungen – Produkte (Brandschutzsysteme) in den Einrichtungen			P	X	X	Ermessen	Ermessen	
C2.3	andere Erzeugnisse (wie mobile Anlagen, Schaltanlagen)		s. o.	Überwachung der Einhaltung der Verpflichtung zu sonstigen Erzeugnissen und in diesem Zusammenhang auch ÜW der Einhaltung der persönlichen Voraussetzungen für bestimmte Tätigkeiten nach § 5 ChemKlimaschutzV bzw. § 5 ChemOzonschichtV								
				a) s.o.		E		X	X	Ermessen	Ermessen	
				b) Überwachungen – Produkte in den Einrichtungen			P	X	X	Ermessen	Ermessen	

Nr.	ÜKategorie	überwachende Behörde	rechtliche Grundlagen	Überwachungsinhalt	V1	V2	P	AÜ	RÜ	Üntervall gesetzlich	Üntervall SMUL	Bemerkung
C2.4	Beschränkungen / Verbote F-Gase und geregelte Stoffe		s. o.	Überwachung der Einhaltung der Verbote/Beschränkungen zu F-Gasen und geregelten Stoffen								
				a) Überwachungen - Einrichtungen		E		X	X	Ermessen	Ermessen	
				b) Überwachungen – Produkte in den Einrichtungen			P	X	X	Ermessen	Ermessen	
C2.5	Kennzeichnungsvorschriften F-Gase und geregelte Stoffe		s. o.	Überwachung der Einhaltung der Kennzeichnungsvorschriften für F-Gase haltige Erzeugnisse und zu geregelten Stoffen								
				a) s. o.		E		X	X	Ermessen	Ermessen	
				b) s. o.			P	X	X	Ermessen	Ermessen	
C2.6	weitere Überwachungen F-Gase und geregelte Stoffe		a) s. o.	a) Überwachungen - Einrichtungen weitere Überwachungen zu F-Gasen und geregelten Stoffen, wie Überwachung von - Sachkundanforderungen für Tätigkeiten an mobilen Anlagen, - nach § 5 Abs. 3 ChemKlimaschutzV anerkannten Stellen, - nach § 6 ChemKlimaschutzV zertifizierten Betrieben, - nach § 5 ChemOzonschichtV anerkannten Fortbildungsveranstaltungen		E		X	X	Ermessen	Ermessen	
			b) s.o.	b) Überwachungen – Einrichtungen/Produkte in den Einrichtungen - weitere unter C2 nicht separat aufgeführte Überwachungen		E	P	X	X	Ermessen	Ermessen	
C III	Biozide	LDS	ChemG, RL 98/8/EG, VO (EG) 1451/2007	Überwachung der Einhaltung Regelungen zu Bioziden								
C3	s. o.	s. o.	s. o.	Prüfung der Einhaltung der Kennzeichnungs- und Werbevorschriften sowie der Vermarktungsfähigkeit von Biozid-Produkten								
				a) Überwachungen - Einrichtungen		E		X	X	Ermessen	Ermessen	
				b) Überwachungen - Produkte in den Einrichtungen			P	X	X	Ermessen	Ermessen	
C IV	VOC-haltige Farben und Lacke	LDS	ChemG, ChemVOCFarbV	Überwachung der Einhaltung der ChemVOCFarbV								
C4	s. o.	s. o.	s. o.	Überwachung der Einhaltung der Inverkehrbringverbote								
				a) s. o.		E		X	X	Ermessen	Ermessen	
				b) s. o.			P	X	X	Ermessen	Ermessen	
C V	Einstufung/ Verpackung/ Kennzeichnung verbraucherrelevanter Produkte		ChemG, CLP-Verordnung, GefStoffV	Überwachung der Einhaltung der Regelungen zur Einstufung/ Kennzeichnung/ Verpackung								
C5	s. o.	s. o.	s.o.	Überwachung der Einhaltung der Einstufungs-/ Verpackungs- und Kennzeichnungsvorschriften von gefährlichen Produkten								
				a) s. o.		E		X	X	Ermessen	Ermessen	
				b) s. o.			P	X	X	Ermessen	Ermessen	
C VI	Pflichten nach REACH	LDS	ChemG, REACH	Überwachung der Einhaltung der Pflichten nach der VO (EG) Nr. 1907/2006 (REACH-VO), insbesondere der Registrierpflichten								
C6	s. o.	s. o.	s. o.	Überwachung der Einhaltung der REACH-VO, insbesondere in Bezug auf Registrierung für Stoffe als solche, in Gemischen oder in Erzeugnissen								
				a) s. o.		E		X	X	Ermessen	Ermessen	
				b) s. o.			P	X	X	Ermessen	Ermessen	
C VII	Ein- und Ausfuhr gefährlicher Chemikalien	LDS	ChemG, VO(EG) Nr. 689/2008	Überwachung der Einhaltung der Ein- und Ausfuhrbestimmungen der VO (EG) Nr. 689/2008								
C7	s. o.	s. o.	s. o.	Überwachung der Einhaltung der Aus- und Einfuhrbestimmungen für bestimmte gefährliche Chemikalien								
				a) s. o.		E		X	X	Ermessen	Ermessen	
				b) s. o.			P	X	X	Ermessen	Ermessen	
C VIII	Persistente organische Schadstoffe	LDS	ChemG, VO (EG) Nr. 850/2004	Überwachung der Einhaltung der Stoffverbote/ Beschränkungen nach der VO (EG) Nr. 850/2004 (POPVO),								
C8	s.o.	s. o.	s. o.	Überwachung der Einhaltung der Inverkehrbring- / Herstellungs- und Verwendungsverbote/- beschränkungen für Stoffe/Gemische und Erzeugnisse gemäß VO (EG) Nr. 850/2004 (POPVO)								
				a) s. o.		E		X	X	Ermessen	Ermessen	
				b) s. o.			P	X	X	Ermessen	Ermessen	

Fachbereich Gentechnik

UMonitor: Im Fachbereich Gentechnik wird die Überwachungstätigkeit im FIS abgebildet.

Nr.	ÜKategorie	überwachende Behörde	rechtliche Grundlagen	Überwachungsinhalt	V1	V2	D1	D2	AÜ	RÜ	ÜIntervall gesetzlich	ÜIntervall SMUL	Bemerkung
GT1	Überwachung gentechnischer Anlagen	SMUL	GenTG, GenTSV, GenTAufzV	Überwachung beim Vollzug des Gentechnikgesetzes, Umsetzung der RL 90/219/EWG									
GT1.1	Anlagen der Sicherheitsstufe 1		a) § 25 (1) GenTG	a) Anlagenkontrolle vor Ort (Inspektion): Prüfung der Einhaltung der Vorgaben des GenTG und der GenT-VO'en durch Besichtigung der Anlage, Einhaltung von Genehmigungen und Anordnungen, Einsicht in Unterlagen (z. B. Aufzeichnungen zu gentechnischen Arbeiten, Belehrungen).	V				X	X		1 x in 3 Jahren	<u>ÜI SMUL kann in eigenem Ermessen verlängert oder verkürzt werden.</u>
			b) § 25 (6) GenTG, § 1 GenTAufzV	b) Dokumentenprüfung Risikobewertung, Aufzeichnungen				D	X				
GT1.2	Anlagen der Sicherheitsstufe 2		a) s. o.	a) s. o.	V				X	X		1 x in 2 Jahren	<u>ÜI SMUL kann in eigenem Ermessen verlängert oder verkürzt werden.</u>
			b) s. o.	b) s. o.				D	X				
GT1.3	Anlagen der Sicherheitsstufe 3		a) s. o.	a) s. o.	V				X	X		jährlich	<u>ÜI SMUL kann in eigenem Ermessen verlängert werden.</u>
			b) s. o.	b) s. o.				D	X				
GT1.4	Anlagen der Sicherheitsstufe 4		a) s. o.	a) s. o.	V				X	X		jährlich	
			b) s. o.	b) s. o.				D	X				
GT2	Überwachungen Freisetzung und Inverkehrbringen		s. o.	Überwachung beim Vollzug des Gentechnikgesetzes, Umsetzung der RL 2001/18/EG									
GT2.1	Freisetzungsversuche	SMUL	a) s. o.	a) Vor-Ort-Kontrolle Während der Aussaat, der Ernte oder aus besonderem Anlass (Probenahme, Feldzerstörung u. ä.). Prüfung der Einhaltung der Vorgaben des GenTG und der Genehmigung des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL).	V				X				Stichproben bzw. anlassbezogen
			b) s. o.	b) s. o.				D	X				
GT2.2	Anbau von gentechnisch veränderten Pflanzen	LfULG	a) s. o.	Vor-Ort-Kontrolle Im Anbaubetrieb und/oder auf den Anbauflächen: Prüfung der Einhaltung der Vorgaben des GenTG und der GenTPfIEV sowie der Regelungen der Genehmigungsbescheide.		V			X				Stichproben bzw. anlassbezogen
			b) s. o., GenTPfIEV	b) s. o.				D	X				